



# RASEN-PILZSCHUTZ

## GEGEN EINE VIELZAHL VON PILZKRANKHEITEN CONTRE UN GRAND NOMBRE DES MALADIES FONGIQUE CONTRO NUMEROSE MALATTIE

**RASEN-PILZSCHUTZ ist ein Fungizid-Konzentrat zum Verdünnen und Spritzen gegen eine Vielzahl von Pilzkrankheiten in Gemüse, Obst, Beeren, Zierpflanzen und Rasen. Es dringt in grüne Pflanzenteile ein, wirkt vorbeugend, fördert das Blattgrün und fleckt nicht.**

**Gebrauchsanleitung**  
**Dosierung allgemein:** 1 Glasfläschchen für 5 l Wasser (0,1 % = 5 ml/5 l Wasser für 50 m<sup>2</sup>). Ausnahmen siehe Tabelle.

Kultur	Krankheit	Wartefrist	Bemerkungen
<b>Gemüse</b>			
Zwiebel, Knoblauch, Schalotten	Falscher Mehltau	2 Wochen	Vorbeugend, Behandlung nach 8–10 Tagen wiederholen, max. 3 Behandlungen *3
Knollenfenchel	Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten, Falscher Mehltau der Doldenblütler	1 Woche	Vorbeugend, Behandlung nach 8–10 Tagen wiederholen, max. 3 Behandlungen *3
Salate, Rucola	Falscher Mehltau	2 Wochen	Vorbeugend, Behandlung nach 8–10 Tagen wiederholen, max. 2 Behandlungen *3
Chicorée	Echter Mehltau der Asteraceae, Samtfleckenkrankheit	2 Wochen	Vorbeugend, Behandlung nach 8–10 Tagen wiederholen, max. 2 Behandlungen *3
Gurken, Kürbisse mit geniessbarer Schale, Melonen	Echter und Falscher Mehltau der Kürbisgewächse	3 Tage	Vorbeugend, 5 ml/6,25 l Wasser, nur im Gewächshaus, max. 2 Behandlungen *3
Kürbisgewächse (Cucurbitaceae)	Echter und Falscher Mehltau der Kürbisgewächse	3 Wochen	Vorbeugend, max. 2 Behandlungen *3
Bohnen mit Hülsen	Braunfleckenkrankheit, Brennfleckenkrankheit der Bohne, Falscher Mehltau der Bohne, Sclerotinia-Fäule	2 Wochen	Vorbeugend, Behandlung wiederholen, max. 3 Behandlungen *3
Lauch	Alternaria-Purpurfleckenkrankheit, Papierfleckenkrankheit des Lauchs	2 Wochen	Vorbeugend, Behandlung nach 2 Wochen wiederholen, max. 3 Behandlungen *3
Schnittlauch	Alternaria spp., Rost auf Zwiebel-Arten	2 Wochen	Vorbeugend, nach 10–14 Tagen wiederholen, max. 3 Behandlungen *1
Blattkohle, Blumenkohle, Kopfkohle, Rosenkohl	Blattfleckenpilze	2 Wochen	Vorbeugend behandeln, max. 3 Behandlungen *3
Kohlrabi	Alternaria-Kohlschwärze	2 Wochen	Vorbeugend behandeln, max. 3 Behandlungen *3
Kartoffeln	Kraut- und Knollenfäule, Alternaria-Dürrflecken	2 Wochen	Vorbeugend, im vollen Krautwachstum (5 ml/6,7 l Wasser) behandeln in Abständen von 7–10 Tagen, max 3 Behandlungen *3 Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist
Tomaten	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Echter Mehltau der Solanaceae, Kraut- und Fruchtfäule	3 Tage	Vorbeugend behandeln in Abständen von 7–10 Tagen, max. 3 Behandlungen *3
<b>Steinobst</b>			
Aprikose, Pfirsich, Nektarine, Pflaume, Zwetschge	Blüten- und Zweigdürre (Monilia), Schrotschuss	3 Wochen	Vorbeugend behandeln, bis spätestens Blüte vollständig abgeschlossen (BBCH 70), 1 l Spritzbrühe bezieht sich auf ein Baumvolumen von 6,3 m <sup>3</sup> , max. 3 Behandlungen *2, Abstandsauflage beachten
Kirsche	Bitterfäule, Blüten- und Zweigdürre (Monilia), Schrotschuss	3 Wochen	Vorbeugend behandeln, bis spätestens Blüte vollständig abgeschlossen (BBCH 70), 1 l Spritzbrühe bezieht sich auf ein Baumvolumen von 6,3 m <sup>3</sup> , max. 3 Behandlungen *2, Abstandsauflage beachten
<b>Beeren</b>			
Erdbeeren	Echter Mehltau, Graufäule (Teilwirkung)	2 Wochen	Vorbeugend, die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium „Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte“, bei 4 Pflanzen pro m <sup>2</sup> sowie mit 1 l Spritzbrühe/10 m <sup>2</sup> . Nach 10–14 Tagen wiederholen, max. 3 Behandlungen *1
Ribes-Arten (Johannis- und Stachelbeeren)	Echter Mehltau, Mondscheinigkeit	3 Wochen	Vorbeugend behandeln, die Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium „50–90 % der Blütenstände mit sichtbaren Früchten“ sowie 1 l Spritzbrühe/10 m <sup>2</sup> , max. 3 Behandlungen *2, Abstandsauflage beachten
Rubus-Arten (Him- / Brombeeren)	Teilwirkung: Rutenkrankheit der Him- / Brombeere	3 Wochen	Vorbeugend behandeln, die Aufwandmenge bezieht sich Sommerhimbeeren und Brombeeren auf Stadium „Erste Blüten bis etwa 50 % der Blüten offen“ und Herbsthimbeeren auf eine Heckenhöhe von 150–170 cm, bei 1 l Spritzbrühe/10 m <sup>2</sup> , max. 3 Behandlungen *2, Abstandsauflage beachten
<b>Zierpflanzen</b>			
Chrysanthemen, Lilienarten, Nelken	Echter Mehltau der Zierpflanzen (ohne Liliengewächse), Rostpilze der Zierpflanzen (ohne Chrysanthemen), Graufäule (Teilwirkung)		Vorbeugend, Behandlung nach 8–10 Tagen wiederholen, max. 3 Behandlungen, *3, Abstandsauflage beachten
Rosen	Echter Mehltau der Rosen, Rost der Rose, Graufäule (Teilwirkung)		Vorbeugend, Behandlung nach 8–10 Tagen wiederholen, max 3 Behandlungen *1, Abstandsauflage beachten
Zier- und Sportrasen	Blattfleckenkrankheit, Fusarium culmorum, Gaeumannomyces graminis, Ophiostoma herpotricha, Pythium spp., Rasenanthraxose, Rhizoctonia-Krankheiten, Rotfadenkrankheit, Schneeschimmel, Sommerflecken		Vorbeugend behandeln, max. 3 Behandlungen *2, Abstandsauflage beachten

Bewilligt für die nichtberufliche Verwendung.

**Ansetzen der Spritzbrühe:** Schutzhandschuhe tragen.

**Bewilligt als geringfügige Verwendung** nach Art. 35 PSMV (minor use) in den Kulturen: Chicorée, Gurken, Kürbisse mit geniessbarer Schale und Melonen (gegen Anthraknose und Krätze) sowie Schnittlauch.

**Zur Vermeidung von Resistenzbildung** maximale Anzahl Behandlungen einhalten: \*1: pro Kultur und Jahr; \*2: pro Parzelle und Jahr; \*3: pro Kultur - mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine).

**Abstandsauflagen (SPe3): Steinobst:** Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. **Ribes-Arten** (Rote und Schwarze Johannisbeere, Stachelbeere) und **Rubus-Arten** (Brombeere, Himbeere): Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. **Rasen:** Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. **Rosen, Chrysanthemen, Lilienarten, Nelken:** Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.

**Unbedingt beachten:** Hortosan darf nicht in der Nähe von Apfelbäume angewendet werden. Jegliche Abdrift der Spritzbrühe auf Apfelbäume vermeiden. Apfelbäume können bereits auf kleinste Spuren von Hortosan mit starken Verbrennungen reagieren. Spritzgeräte nach Gebrauch mit Hortosan sehr gründlich reinigen. Reinigung des Spritzgerätes: Tankinneres und Deckel mit sauberem Wasser gründlich abspülen, anschliessend ganzes Gerät gründlich durchspülen. Spritztank mit Wasser auffüllen und ammoniakhaltiges Reinigungsmittel dazugeben. Reinigungsmittel über die Düse während ein paar Minuten durchlaufen lassen, danach Tank entleeren. Anschliessendes erneutes Reinigen und Durchspülen mit klarem Wasser.

**Warnung auf der Packung beachten!** Die Wiederverwendung der Gebinde ist verboten.

**Erste Hilfe:** Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Nach Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Nach Augenkontakt (Kontaktlinsen entfernen) sofort mit viel Wasser mehrere Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Nach Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen. Verpackung oder Etikett bereithalten wenn Sie das Toxikologische Informationszentrum oder einen Arzt anrufen, oder wenn Sie einen Arzt zu einer Behandlung aufsuchen.

**Lagerung:** Kühl, aber frostfrei, trocken und in verschlossenen Originalgebinden aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten und für Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Eine ausführliche Broschüre zur Brühmengenberechnung und Applikationstechnik für Haus&Garten finden sie mit dem QR-Code:



**FONGICIDE GAZON est un fongicide concentré à diluer et pulvériser contre de nombreuses maladies fongiques dans les légumes, fruits, baies, plantes ornementales et sur le gazon. Il pénètre dans les parties vertes des plantes, a un effet préventif, favorise le verdissement des feuilles et ne tache pas.**

**Mode d'emploi**  
**Dosage en générale:** 1 flacon pour 5 l d'eau (0,1 % = 5 ml/5 l d'eau par 50 m<sup>2</sup>); voir les exceptions dans le tableau.

Cultures	Maladie	Délai d'attente	Remarques
<b>Légumes</b>			
Oignons, ail, échalote	Mildiou	2 semaines	Préventif, répéter à intervalle de 8–10 jours, 3 traitements au maximum *3
Fenouil, bulbeux	Cercosporiose et ramulariose, mildiou des ombellifères	1 semaine	Préventif, répéter à intervalle de 8–10 jours, 3 traitements au maximum *3
Salades, roquette	Mildiou	2 semaines	Préventif, répéter à intervalle de 8–10 jours, 2 traitements au maximum *3
Chicorée witloof	Cladosporiose, oidium des astéracées	2 semaines	Préventif, répéter à intervalle de 8–10 jours, 2 traitements au maximum *3
Concombre, courges à peau comestible, melon	Mildiou et oidium des cucurbitacées	3 jours	Préventif, 5 ml/6,25 l d'eau, seulement en serre, 2 traitements au maximum *3
Cucurbitacées	Mildiou et oidium des cucurbitacées	3 semaines	Préventif, au maximum, 2 traitements au maximum *3
Haricots non écosés	Anthraxose du haricot, botrytis des vicia, mildiou du haricot, sclerotiniose	2 semaines	Préventif, répéter les traitements, 3 traitements au maximum *3
Poireaux	Phytophthora du poireau, taches pourpres ou alternariose des allium	2 semaines	Préventif, répéter à intervalle de 2–3 semaines, 3 traitements au maximum *3
Ciboulette	Alternarioses, rouille des Allium	2 semaines	Préventif, répéter à intervalle de 10–14 jours, 3 traitements au maximum *1
Chou de Bruxelles, choux (développement de l'inflorescence), choux à feuilles, choux pommés	Maladies fongiques des feuilles	2 semaines	Préventif, 3 traitements au maximum *3
Colraves	Maladie des taches noires du chou	2 semaines	Préventif, 3 traitements au maximum *3
Pommes de terre	Alternariose, mildiou de la pomme de terre	2 semaines	Préventif, traitement (5 ml/6,7 l d'eau) pendant la pleine croissance des herbes, intervalle entre les traitements 7–10 jours, 3 traitements au maximum *3, délai d'attente 1 semaine pour les pommes de terre de primeur

